

Huib Cornielje, MSc. med., MPH, Leiden, Netherlands

Direktor der Agentur "Enablement – Through Research and Development" zur Förderung der gemeinwesengestützten Rehabilitation, Koordinator und Lehrbeauftragter für Public Health an der Hogeschool Leiden, University of Professional Education, Vorstandsmitglied der Dutch Coalition on Disability and Development, Niederlande

Enablement-Managementkurse „Soziale Rehabilitation“

Enablement ist eine kleine Bildungsorganisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die soziale Eingliederung von Menschen mit Behinderungen auf Gemeindeebene zu fördern. Dies geschieht in dem Bewusstsein, dass Bildung wesentlich zur Stärkung des Bereiches Behindertenarbeit in den Ländern des Südens beiträgt. Die Erfahrung hat uns gelehrt, dass Bildungsprogramme die Qualität der angebotenen Leistungen verbessern und die aktive Teilnahme der Gemeinden an ihrem eigenen Entwicklungsprozess erhöhen. Diese Faktoren können als die beiden Eckpunkte eines Kontinuums gesehen werden, die notwendig sind, um in den südlichen Ländern Programme zur sozialen Rehabilitation aufzubauen.

Das Erbringen von Leistungen scheint heutzutage von einigen in der Behindertenarbeit aktiv Tätigen unterschätzt zu werden. Natürlich sollen die Rechte und Möglichkeiten von behinderten Menschen weiter gefördert werden, jedoch ist auch klar, dass Gesetze allein nicht zu einer gerechteren Gesellschaft führen, die Menschen mit Behinderungen verstärkt eingliedert und ihnen gleiche Chancen bietet. Der Mutter eines Kindes mit einer schweren Behinderung in den Gebieten des ländlichen Afrikas ist mit Basisleistungen für ihr Kind und ihre Familie mehr geholfen als mit neuen „Rechten“, die von Menschen mit Behinderungen aus der städtischen Oberschicht gefordert werden.

Der reguläre vierwöchige Kurs von Enablement, aber auch die speziell maßgeschneiderten Bildungsprogramme, bieten Experten im Bereich Rehabilitation und Behindertenaktivisten die Möglichkeit, mit dem Hintergrund praktischer Erfahrungen, sowohl von Seiten der Veranstalter als auch der Teilnehmer, über die Zukunft von Behinderung und die Entwicklung in den Ländern des Südens zu diskutieren. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die

Bedeutung von Community Based Rehabilitation, also die Eingliederung in die Gemeinde, gelegt. Der Kurs bietet den Teilnehmern eine Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen zu überdenken und Informationen über den neusten Stand der Wissenschaft im Bereich Community Based Rehabilitation zu sammeln. Die Kursteilnehmer sind meist so sehr in ihre Tagesarbeit vertieft, dass Zeit und Muße für Reflektion fehlt. Deshalb wird der Kurs sowohl von den Teilnehmern als auch von deren Arbeitgebern als wichtiges Moment in der beruflichen Laufbahn betrachtet, denn er steigert die kritische Beurteilung ihrer Aufgabe und fördert auch neue Bemühungen, immer mehr Menschen mit Behinderungen auf effizientere und wirksamere Weise zu erreichen. Der Kurs besteht aus Workshops, die sich mit der Geschichte und der Zukunft von Community Based Rehabilitation beschäftigen, mit Beobachtung und Bewertung, Entwicklung von Qualitätsindikatoren, der Einführung von Management Informationssystemen und Projektmanagement mit spezieller Berücksichtigung von Kooperationsansätzen, mit Gemeindemitarbeit und der Rolle von Behindertenbewegungen in der Schaffung von Programmen.

Nach Beendigung des Kurses kehren die meisten Teilnehmer in ihr Projekt oder Programm zurück, wo sie eine (führende) Rolle im Behindertenbereich einnehmen. Der Lehrgang konzentriert sich auf Management und praktische Vorgangsweisen auf diesem Gebiet. Die Teilnehmer sind entsprechend qualifiziert und nehmen üblicherweise Positionen ein, die ihnen erlauben, die Aktivitäten ihres Unternehmens zum Positiven zu verändern.